

Josef Brüggemann übernimmt Leitung des WRV-Schulbetriebs

REITEN 51-jähriger Pferdewirtschaftsmeister will Ausbildung neu strukturieren

Von Monika Nolte

WARSTEIN - Als neuer Leiter des Ausbildungsbetriebes ist jetzt Pferdewirtschaftsmeister Josef Brüggemann in das Reitsportzentrum am Hillenberg zurückgekehrt. Ab sofort übernimmt er den Schulbetrieb des Warsteiner Reitvereins – zunächst mit einem abgespeckten Ferienprogramm. „Nach den Sommerferien geht es dann richtig los“, freut sich der 51-Jährige auf seine neue Aufgabe. „Wir sind sehr froh, dass Josef sich entschieden hat, bei uns einzusteigen“, verkündet Iris Stratmann, Geschäftsführerin des Warsteiner Reitvereins. „Er war unsere erste Wahl!“

Seit 20 Jahren ist der gebürtige Warsteiner als Trainer bis zur schweren Klasse im Reitsport tätig. „Mein Vater Josef Brüggemann-Mellin gehört zu den Gründungsmitgliedern des Warsteiner Reitvereins“, erklärt er die stets andauernde Verbindung zu den Warsteiner Reitern.

Bereits im Jahr 2007 war Jo-

sef Brüggemann am Hillenberg als Ausbilder im Spring-sport eingestiegen, als seinerzeit Pächter Ulrich Pöhling die Anlage als Nachfolger von Alois Pollmann-Schweckhorst übernahm und sich vornehmlich auf die Dressurarbeit konzentrierte.

Der Kontakt brach nie ab, viele Reiter vertrauten auf sein Fachwissen, das er auch bei seiner eigenen Spring-sport-Karriere erworben hat. „Ich bin selbst Springen geritten bis zur schweren Klasse“, berichtet Brüggemann. „Jetzt möchte ich mich aber auf die Ausbildung und Betreuung der Reitschüler in Dressur und Springen konzentrieren.“

Und dafür möchte der Warsteiner Reitverein ein ganzes Ausbildungsteam zusammenstellen. „Wir werden den Ausbildungsbetrieb komplett neu aufbauen“, erklären Brüggemann und Stratmann. Eine weitere Trainerin soll dazukommen. Außerdem werden die Jugendvertreter Celine Stratmann und Nane

Dohle sich um die jüngsten Nachwuchsreiter bei Longenstunden etc. kümmern.

„Wir wollen künftig wirklich jeden Bereich abdecken können“, sagt Brüggemann, der sich selbst auf die erwachsenen Anfänger und Wiedereinsteiger konzentrieren wird. Dafür stehen den Ausbildern derzeit fünf Schulpferde zur Verfügung. Unterricht wird im Reitsportzentrum künftig an jedem Tag stattfinden. Ein genauer Plan soll allerdings erst nach den Ferien erstellt werden, wenn alle Schüler ihre neuen Stundenpläne erhalten haben. Bis dahin läuft der Ferienbetrieb „etwas auf Sparflamme“.

Wer Interesse hat, den Schulbetrieb und die Ausbilder des Warsteiner Reitvereins kennenzulernen, ist herzlich eingeladen, am Samstag, 27. August, auf die Anlage am Hillenberg zu kommen. „Ab 16 Uhr findet ein Informationsnachmittag mit gemütlichem Beisammensein statt.“ Dann wird sich auch das komplette Aus-

bildungsteam vorstellen.

Vom Pächter der gesamten Anlage Christoffer Lindenberg erfahren die Reiter große Unterstützung, wie Geschäftsführerin Stratmann betont. „Er ist immer sehr kooperativ. Die Zusammenarbeit funktioniert hervorragend.“ Engpässe in der Hallenbelegung wird es nicht geben, schließlich stehen den Pferdefreunden zwei Hallen zur Verfügung – die Bedingungen sind hervorragend.

Vorstand und Ausbildungsleiter sind jedenfalls guter Dinge und freuen sich auf die Zusammenarbeit: „Wir sind bestens gerüstet für den Schulbetrieb – jetzt wollen wir mal gucken!“

Der Informationstag des Warsteiner Reitvereins findet am Samstag, 27. August, ab 16 Uhr im Reitsportzentrum am Hillenberg statt. Interessierte sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen zum Verein und zum Infotag gibt es auch auf der Homepage des Warsteiner Reitvereins unter www.warsteiner-reitverein.de